

Projektskizze

Innovatives Multifunktionshaus Radensleben



 weise architekten

Gesamtkirchengemeinde Protzen-
Wustrau-Radensleben

11.03.2018

Inhaltsangabe

Zusammenfassung des Vorhabens	S. 3
Bedingungen im Sozialraum	S. 4
Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben	S. 4
Kindertagesstätte	S. 5
Bauvorhaben	S. 8
Angebote im innovativen Multifunktionshaus	S. 11

Zusammenfassung des Vorhabens

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben (ProWuRa) plant - zusammen mit der Stadt Neuruppin und dem Ortsbeirat des Ortsteils Radensleben - die Errichtung eines neuen innovativen Multifunktionshauses (InMuRa)¹. Das Haus wird u.a. die Kindertagesstätte mit 40 Plätzen (derzeit 23 Plätze), das Dorfgemeinschaftshaus und das Gemeindehaus im Zentrum von Radensleben beherbergen.

Innovativ ist an dem Projekt, dass eine Ortsgemeinde, eine Kirchengemeinde, die Zivilgesellschaft (langjährige Kooperationspartner der Gesamtkirchengemeinde) und die in der Region ansässige Wirtschaft gemeinsam synergetisch wirken, um das Leben auf dem Dorf durch besondere Angebote (Arbeit, Wohnen, Kinderbetreuung, Lernen, Freizeit, Kultur, Tourismus, Vereinbarkeit von Familie und Beruf) gebündelt an einem Ort attraktiver zu machen. Für die Realisierung dieser Zielsetzung ist der Neubau des multifunktionalen Gebäudes auf dem Kirchengemeindegrund notwendig.

Es soll ein Ort der Kommunikation geschaffen werden: Das innovative Multifunktionshaus – in unmittelbarer Nähe zur Dorfkirche gelegen – soll der neue Mittelpunkt von Radensleben werden. Die Initiatoren sehen in dem innovativen Projekt ein wichtiges, zukunftsweisendes und integratives Angebot an alle Radenslebener Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von ihrer religiösen Überzeugung oder ihrem Alter – sowie an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Nachbardörfer, der Stadt Neuruppin und des Landkreises. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt in Radensleben und Umgebung sowie die Attraktivität und Lebensqualität in Radensleben zu stärken.

Zusammengefasst dient die Maßnahme unter Anknüpfung an vorhandene Strukturen dazu, die räumlichen und organisatorischen Voraussetzungen zum Wiederaufleben eines lebendigen Dorflebens durch innovative Vernetzung verschiedener Akteure zu schaffen. Ziel ist es, damit auch die Attraktivität des Ortes für Jung und Alt zu steigern und die Integration von Familien mit Migrationshintergrund sowie neu hinzugezogenen Menschen in das Dorfleben zu ermöglichen und auch die vorhandenen Wirtschaftsakteure am Ort zu halten.

Es soll durch den gemeinsamen Betrieb unter Einbindung der wichtigsten ortsansässigen Akteure ein Modellprojekt realisiert werden, das Strahlkraft weit über Radensleben hinaus entwickeln wird. Der Modellort soll auf Wunsch der Initiatoren ein regionaler Leuchtturm in Brandenburg werden, der aufgrund der engen, erfolgreichen Vernetzung der unterschiedlichen und vielfältigen Akteure Ausstrahlungskraft auf andere Orte in Deutschland haben wird. Einzelne Veranstaltungen werden TeilnehmerInnen aus Berlin, Brandenburg und den Nachbarbundesländern ansprechen.

In einem späteren Schritt ist geplant, auch den Altbau, in dem die Kita heute mit beschränkten Möglichkeiten untergebracht ist, zu renovieren und generationsübergreifend für weitere Bildungsangebote im Sinne des „Lebenslangen Lernens“ zu nutzen.

¹ Vorläufiger Name; derzeit wird der Vorschlag „Ferdinand von Quast-Haus“ als künftiger Name des künftigen Dorfgemeinschaftshauses in Radensleben diskutiert. Die endgültige Entscheidung darüber wird unter Einbeziehung der verschiedenen Player zu einem späteren Zeitpunkt getroffen.

Bedingungen im Sozialraum

Dorfleben früher: Radensleben war laut Erhard Schwierz² immer ein Dorf, in dem nicht nur gearbeitet wurde, sondern in dem die Bürger etwas für Ihre Kultur und die Gemeinschaft getan haben. Das Radenslebener Dorfleben sei lebendig und reich an verschiedenen Aktivitäten gewesen. Unter anderem auf Initiative des Bürger- und Heimatvereins habe es einen Chor, Erntedankfeste, Maskenbälle, die Freiwillige Feuerwehr und bis zur Wende eine Bibliothek im Kulturhaus gegeben.

Dorfleben heute: Seit der Wende aber habe das Dorf keine Gaststätte mehr, keinen Platz für die Jugend und keinen geeigneten Ort zum Feiern. Das ehemalige Kulturhaus sei verkauft und zu einem Lagerraum für Baumaterialien umfunktioniert worden, so Schwierz. Es fehlt ein zentraler Ort für das Dorfleben. Dieser wird schon seit vielen Jahren von den BewohnerInnen eingefordert.

Positive Einwohnerbilanz: Die Zahl der Einwohner ist 2016 mit etwa 550 Einwohnern stabil (davon derzeit ca. 15 – 20 Geflüchtete). Prognose: 1,1 % Bevölkerungszuwachs bis 2021; Aufwärtstrend bei Anzahl der Geburten (vgl. Anlage 11, S. 13)

Geflüchtete: In Radensleben leben derzeit circa 15 - 20 Geflüchtete, die regelmäßig an Dorffeiern und weiteren Veranstaltungen des Dorfes teilnehmen. 3 Flüchtlingskinder besuchen derzeit die Kita Radensleben.

Ausblick zur weiteren Dorfentwicklung:

Durch den Neubau des innovativen Multifunktionshauses (InMuRa) würde die Lebensqualität der Dorfgemeinschaft und der soziale Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen maßgeblich gesteigert werden können.

Die Gesamtkirchengemeinde Protzen – Wustrau – Radensleben

Die Gesamtkirchengemeinde Protzen – Wustrau – Radensleben (ProWuRa) ist sehr gut und seit langem mit den vorhandenen gesellschaftlichen Akteuren im Landkreis OPR vernetzt. Das bereits vorhandene, lebendige und seit Jahren gewachsene Netzwerk der Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben wird eng in die Entwicklungsprozesse des neuen Multifunktionshauses mit einbezogen.

Es bestehen zudem langjährige, sehr konstruktive Kooperationen mit der Fontanestadt Neuruppin, dem Seniorenwohnpark Radensleben, dem Hospiz Neuruppin, dem Radensleben e.V., dem ESTAruppin e.V., der Evangelischen Regionalakademie des Kirchenkreises, dem Parkverein Karwe e.V., der Evangelische Schule Neuruppin, der AGUS / GADAT Berufliche Schulen gGmbH sowie der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin. Die Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben ist zudem Mitglied im Verband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (VETK). Gerade mit Blick auf die Entwicklung neuer Angebote sind die regelmäßigen Austauschrunden mit dem Ortsvorsteher, dem Senioren-Wohnpark Radensleben sowie dem Parkverein Karwe e.V. die wichtigsten

² Aus: Zum 200. Geburtstag von Ferdinand von Quast 1807-1877, Berlin 2008, darin: Erhard Schwierz, Bürgerengagement und Bürgerstolz – Aktivitäten in Radensleben, S. 105 - S. 108

Austauschplattformen für die Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben. Diese vorhandenen guten Kooperationsstrukturen will die Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben zur Bewältigung der Aufgaben im Multifunktionshaus nutzen und stetig weiter ausbauen.

Die Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben wird den geplanten Neubau des Multifunktionshauses (Kita und Dorfgemeinschaftshaus) errichten und die Leitung des Hauses übernehmen. Die Kooperationspartner (Ortsgemeinde/Stadt Neuruppin und Zivilgesellschaft) werden von der Ortskirche Radensleben mittels einer zu bildenden „Steuerungsgruppe“ in die Entscheidungen der Kirchengemeinde sowohl in Bezug auf die Inhalte der stattfindenden Aktivitäten als auch der Regeln bezüglich des gemeinsamen Zusammenlebens im neuen Multifunktionshaus eingebunden.

Zur Gemeindehistorie

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben entstand 2008 durch den Zusammenschluss von 11 Ortskirchengemeinden und hat derzeit 1088 Gemeindeglieder. Es gehören 14 Orte (Wustrau, Zietenhorst, Altfriesack, Radensleben, Lichtenberg, Nietwerder, Gnewikow, Karwe, Buskow, Stöffin, Protzen, Walchow, Dammkrug und Langen) mit elf Kirchen und neun kirchlichen Friedhöfen sowie drei Pfarrhäusern zur Gesamtkirchengemeinde. Durch die Fusion konnten alle Kirchen erhalten bleiben. Das Radenslebener Pfarrhaus beherbergt derzeit noch den evangelischen Kindergarten mit 23 Plätzen für Krippen- und Kitakinder. Im Wustrauer Pfarrhaus befinden sich das Gemeindebüro sowie Wohnungen. Auch das Protzener Pfarrhaus wird bewohnt.

Die Gesamtkirchengemeinde erstreckt sich im Westen von Protzen Richtung Stöffin im Nordwesten. Von dort geht es nach Osten über die Autobahn BAB 24 nach Buskow. Ein kleiner Schlenker Richtung Norden, hinweg über den Ruppiner See, schließt die Ortskirchengemeinde Nietwerder, angrenzend an die Stadt Neuruppin, mit ein. Der östlichste Ortsteil der Gesamtkirchengemeinde ist Radensleben. Im Süden begrenzt das Rhinluch das Gemeindegebiet.

Die Kindertagesstätte in Radensleben

Gründung des Kindergartens Radensleben

Der Kindergarten wurde 1848 von dem preußischen Architekten und Staatskonservator Ferdinand von Quast für die Kinder seiner Tagelöhner und die Angestellten seines Gutes in einem denkmalgeschützten Bestandsgebäude (heute Pfarrhaus) in Radensleben eingerichtet. Das Gebäude wird seit 1848 durchgehend bis heute als Kindergarten bzw. Kindertagesstätte genutzt und bietet aktuell 23 Plätze.

Trägerschaften

1948 übernahm die Evangelische Kirche die Trägerschaft und führte den Betrieb bis 2005 weiter. 2005 sollte die Kita zunächst aufgrund von mangelnden finanziellen Mitteln geschlossen werden. Von 2005 bis 2017 übernahm der Arbeiter Samariter Bund kurzfristig die Trägerschaft der Kita. Am 1. September 2017 hat die evangelische Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben die Kita in Radensleben wieder in kirchliche Trägerschaft rücküberführt (vgl. Anlage 5).

Bestandsgebäude/Pfarrhaus

Die ständig steigende Nachfrage nach zusätzlichen Betreuungsplätzen im Sozialraum kann jedoch wegen ausstehender notwendiger Sanierungsmaßnahmen sowie der begrenzten räumlichen Möglichkeiten im Bestandsgebäude (Pfarrhaus) nicht mehr weiter gewährleistet werden. Ein Weiterbetrieb der Kita im Pfarrhaus ist auf lange Sicht nicht möglich, da das Haus sanierungsbedürftig ist und nicht im laufenden Kitabetrieb saniert werden kann und eine Platzerweiterung, die dringend angezeigt ist, in diesem Objekt nicht möglich ist. Zudem erfordern die Auflagen der Kitaaufsicht im Bereich Brandschutz und Hygiene die Umsetzung umfangreicher baulicher Investitionsmaßnahmen.

Sofern die notwendigen Sanierungsmaßnahmen nicht durchgeführt werden, droht der **Verlust des gesamten Kitastandortes**.

Der evangelischen Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben ist es aufgrund der langen Tradition - seit 1848 - wichtig, den Kitastandort in Radensleben zu erhalten und an die veränderte Bedarfslage anzupassen. Da aber eine Nutzungserweiterung, aus vorgenannten bautechnischen Gründen, im vorhandenen Bestandsgebäude nicht möglich ist, plant die Gesamtkirchengemeinde zur Sicherung und Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen den Neubau (2017-2019) einer Kindertagesstätte auf dem gleichen Grundstück als investive Maßnahme mit 40 Plätzen. Die Kita hat eine lange Warteliste. Daher soll der Neubau bis zu 40 Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren Platz in einem modernen, kindgerechten Ambiente bieten.

Einzugsbereich: Die Kita hat einen großen Einzugsbereich: Die Kinder kommen aus Radensleben, den Nachbardörfern, der Stadt Neuruppin sowie aus dem Landkreis. Gerade mit Blick auf die Gewährleistung einer guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie für ihre Angestellten freuen sich die Unternehmen vor Ort (u.a. Senioren-Wohnpark Radensleben, Landwirtschafts GmbH, Eeftink-Rensing Stahlbau GmbH), die Kita in Radensleben unmittelbar vor Ort zu haben. Beispielsweise gehen viele Kinder der 70 Angestellten des Senioren-Wohnparks – in unmittelbarer Nachbarschaft – in die Kita Radensleben.

Mit dem Neubau werden dann auch zeitgemäße Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte geschaffen³. Hierzu wurden die Pläne bereits mit der Kitaaufsicht und der Stadt Neuruppin abgestimmt, so dass alle Anforderungen für einen Kitaneubau erfüllt werden.

Pädagogisches Konzept der Kita Radensleben

Motto der Kita: „*Du bist spitze, du bist genial, jemanden wie dich, den gibt es nicht nochmal...*“ - schon im Motto wird der integrative Ansatz der Kita sichtbar. Jedes Kind ist dort willkommen. Die Basis der pädagogischen Arbeit ist die Beziehung zum Kind. Eine sichere Bindung, Vertrauen und Verlässlichkeit sind die Grundvoraussetzungen für das Lernen. Die Kinder werden in ihrer „Ich-Kompetenz“, ihrer „Sach-Kompetenz“ und ihrer „Sozial-Kompetenz“ gestärkt. Spielen ist Lernen.

³ Z.B. befindet sich das WC derzeit für die Mitarbeitenden auf halber Treppe und ein Raum für die Mitarbeitenden fehlt gänzlich.

Die Kita Radensleben ist eine familienergänzende Einrichtung. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht das Kind. Da die Eltern die ersten und wichtigsten Bezugspersonen für das Kind sind, ist der Kitaleitung ein offenes und wertschätzendes Miteinander sehr wichtig. Die Kita begrüßt das Interesse an ihrer pädagogischen Arbeit. Andererseits ermöglicht der Einblick in die häusliche Situation, Freude, Sorgen und Ängste der Kinder ein individuelles Eingehen auf sie. Neben Tür- und Angelgesprächen bietet die Kita nach Absprache die Möglichkeit für Einzel- und Entwicklungsgespräche für jedes Kind. Für Ideen, Wünsche, Anregungen und Kritiken ist das Kitateam offen. In der Einrichtung finden einmal im Quartal Elternabende statt. Da das Kitateam oft praktische Mitarbeit benötigt (Vorbereitungen und Durchführung von Festen, Begleitung bei Ausflügen...), werden Jahresplanung und weitere Details gemeinsam mit den Eltern besprochen. Da dem Kitateam das generationenübergreifende Miteinander sehr wichtig ist, sind bei Bastelabenden, Feiern usw. auch Großeltern und andere Familienangehörige eingeladen. Es wird ein Elternbeirat gewählt, der das Kitateam bei seiner Arbeit unterstützt.

Kernpunkte der pädagogischen Arbeit der Kita sind:

- **Raum für Altersmischungen:** Raum für gegenseitige Lernprozesse = Förderung von Sozialverhalten, Selbstsicherheit und Selbstwirksamkeit
- **Schaffung eines anregenden Rahmens:** Beförderung der Entwicklung der Kinder
- **Vielfalt und Nichtdiskriminierung:** Kindern und Eltern aller religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen wird mit Achtung und Respekt begegnet.
- **Zusammenarbeit mit den Eltern:** Das Zusammenwirken von Kindergartenpersonal und Eltern beginnt schon bei der Eingewöhnung der Kinder; „Erziehungspartnerschaft“; Einzel- und Entwicklungsgespräche für jedes Kind; gemeinsame Jahresplanung; generationsübergreifendes Miteinander (auch mit den Großeltern und/oder anderen Familienangehörigen); „Kिताusschuss“ aus Vertretern von Elternschaft, Kitaleitung, Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben als Betreiberin; „Beschwerdeverfahren“ im Sinne einer offenen Kommunikation
- **Wald- und Naturerfahrungen:** Ländliche Umgebung regelmäßig als Lern- und Spielort genutzt (Teil des pädagogischen Konzepts)
- **Ortsverbundenheit:** Durch lange Tradition des Kindergartens (seit 1848) – große Verbundenheit mit den Menschen im Ort
- **Sprachentwicklung und Förderung:** Sprachförderung beginnt so früh wie möglich und wird in den Alltag integriert. Besondere kompensatorische Sprachförderung für einzelne Kinder
- **Ernährungskonzept:** Kinder werden in die Vorbereitung des frischen, ausgewogenen und abwechslungsreichen Essens in der Kita einbezogen.
- **Übergang zur Schule:** Vorschulangebote, damit die Kinder Methoden des Lernens kennenlernen, sich mit einem Thema beschäftigen, sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren.

Kooperationspartner der Kita Radensleben:

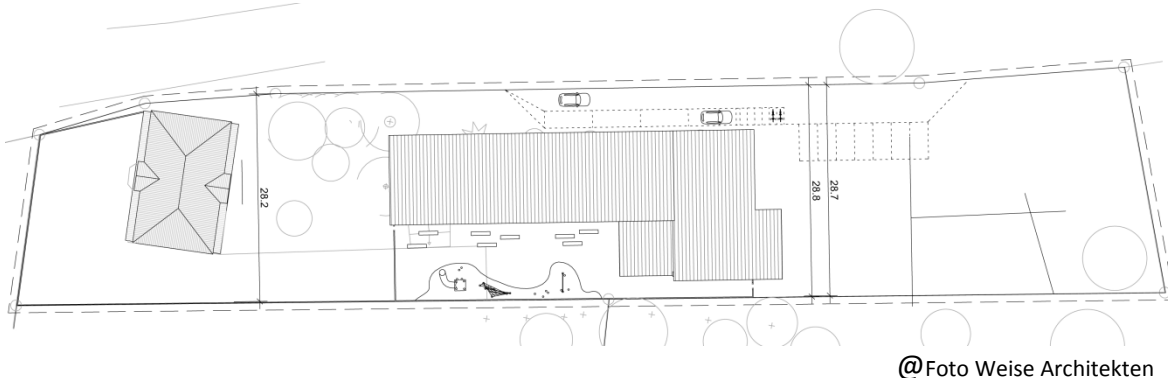
Musikschule; Jugend- und Betreuungsamt; Gesundheitsamt; Frühförder- und Beratungsstellen; Schulen; Senioren-Wohnpark Radensleben

Weitere Informationen zum Kitakonzept - vgl. Anlage 8

Das Bauvorhaben

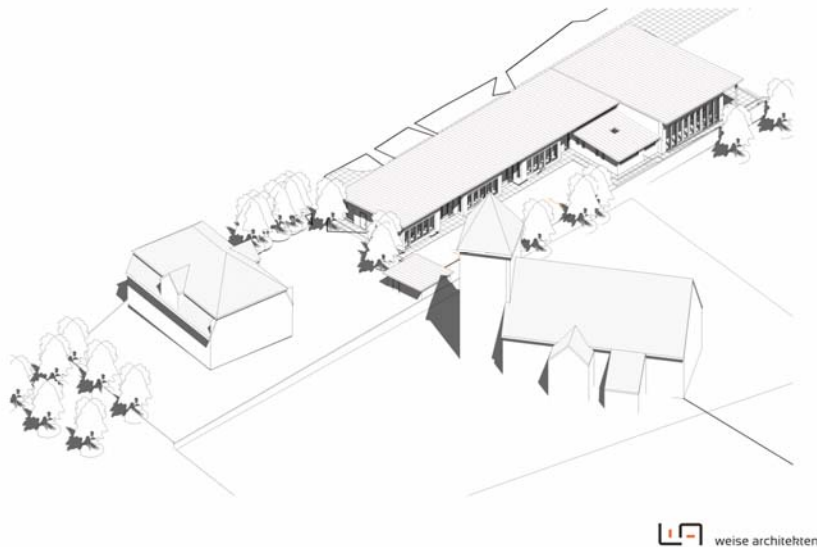


**Errichtung eines Neubaus durch die evangelische Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben (ProWuRa) auf dem Grundstück der Kirchengemeinde:
Adresse: Dorfstraße 89, 16818 Neuruppin OT Radensleben**



@Foto Weise Architekten

Grundstück: Es befindet sich an der Kreuzung der Dorfstraße in Radensleben mit der Landesstraße L164 im Landkreis Neuruppin. Das langgestreckte Grundstück hat eine Breite von ca. 28 m und eine Länge von ca. 150 m entlang der Landesstraße L164. Die gesamte Grundstücksfläche beträgt ca. 4300m². Auf dem Grundstück befindet sich der denkmalgeschützte Altbau, in dem z.Zt. die Kindertagesstätte untergebracht ist. Das Grundstück ist nicht in voller Größe bebaubar. Die Bebauung beschränkt sich auf den südlichen, der Dorfstraße zugewandten Teil.



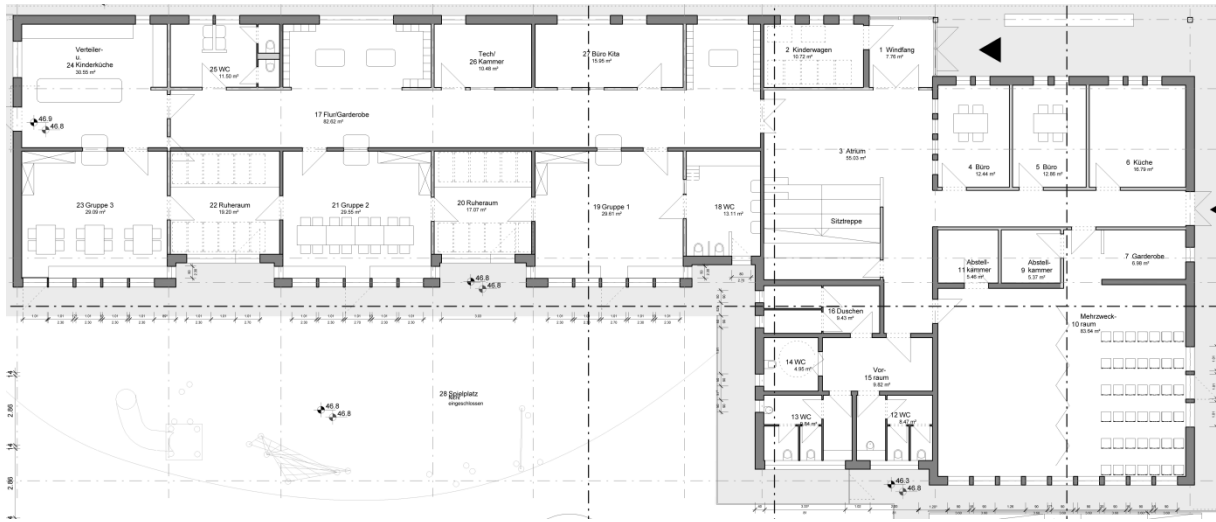
Neubau: Kernstück ist die langgestreckte Bauform des Gebäudes, die sich aus dem Grundstückszuschnitt ergibt. Dabei wurde Wert darauf gelegt, auf der ganzen Länge des Gebäudes einen ständigen Bezug der Gruppenräume zum großzügigen Außenraum zu schaffen. Ein direkter Zugang aller Aufenthaltsräume zum Außenraum eröffnet die Möglichkeit, die ebenerdigen Erschließungsflächen unter Verzicht auf einen notwendigen Flur vollständig für die Kinder als Spiel- und Bewegungsfläche zu nutzen. Für Morgenkreise oder ruhiges Spiel können die Gruppenräume jeweils vom Flur durch eine Tür getrennt werden. Ein Fenster (festverglast) mit Sitzbank auf beiden Seiten sorgt auch bei geschlossenen Türen für eine ausreichende Belichtung des Flures sowie für Einblicksmöglichkeiten in die Gruppenräume. Der große Spielflur ist dabei als Gemeinschaftsspielfläche von den Nutz- und Verwaltungsräumen durch eine Tür getrennt, so dass ein vollständig separater Teil ausschließlich für die Kindertagesstätte entsteht.

Das großzügige Foyer, das außerhalb der Öffnungszeiten der Kita auch anderweitig genutzt werden kann, bietet Raum für die Kommunikation der Eltern und Erzieher - auch außerhalb des eigentlichen Kitabereiches - und für kleine Ausstellungen. Das große Foyer erhält eine Sitztreppe, deren Stufen jeweils eine doppelte normale Stufenhöhe umfassen. Die Sitztreppe kann für kleinere Vorführungen, Filme oder Elternveranstaltungen genutzt werden. Durch das Foyer sind auch zwei Mehrzweckräume für Fremdnutzung und als Bewegungsraum für die Kita erreichbar. Bei Bedarf kann die Trennwand zwischen beiden Räumen segmentweise eingeschoben werden, so dass ein großer Saal von ca. 80 m² entsteht. Zum großen Saal gehört des Weiteren eine große Außenterrasse mit einer Sitztreppe zum Garten. Das Thema Barrierefreiheit erhält in diesem Entwurf einen hohen Stellenwert. Alle Gruppenräume sowie Verkehrsflächen und Außenanlagen sind daher barrierefrei zugänglich.

Bei dem gesamten Projekt steht außerdem das Thema der Nachhaltigkeit im Vordergrund, welches sich nicht nur in der Konstruktionsweise (Holzständerwerk, teilweise Holzfassade, Holzdachkonstruktion) widerspiegelt. Dort, wo es möglich ist, wird dies durch Verwendung

Anlage 1 Ausführliche Projektskizze

von z. B. sichtbaren Vollholzelementen (Brettspertholz, CLT) wie z. B. der Decke im Foyer, der Sitztreppe und der langen tragenden Wand im Kitabereich gezeigt. Bei dem verwendeten CLT handelt es sich um einen modernen Werkstoff mit besten raumklimatischen Eigenschaften und negativem „CO²-Fußabdruck“ (Kohlenstoffspeicher statt CO²-Produktion). Dementsprechend ist auch der Einsatz eines Gründaches sowie einer Luft-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit einer Solarthermieanlage als Teilenergieträger vorgesehen.



@Foto Weise Architekten

Nutzung: Der Neubau (Bruttogesamtfläche: 682 m²) in Radensleben wird neben der Kita auch einen Veranstaltungsraum beherbergen. Der Veranstaltungsraum (83,6 m²), der durch eine mobile Wand in zwei ca. 45 m² große Räume trennbar ist, bietet für bis zu 80 Personen Platz und ist sehr flexibel einsetzbar. Die Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben und der Ortsbeirat werden jeweils einen Büroraum nutzen.

Angebote im innovativen Multifunktionshaus

Die Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben incl. Kita, Ortsbeirat/Stadt Neuruppin und die in Radensleben aktiven Vereine und Unternehmen haben beschlossen, ihre bisherige gute Zusammenarbeit fortzusetzen und auszubauen. Dafür haben sie neben Einzelaktivitäten auch gemeinsame Aktivitäten zur Auslastung des Hauses erarbeitet (Angebot wird fortlaufend ergänzt und erweitert):

Zusammenfassung / Ziele

- Wiederanknüpfen an früher vorhandene Strukturen der Zusammenarbeit im Dorf
Wiederentstehen eines lebendigen Dorflebens durch innovative Vernetzung von
Aktivitäten verschiedener Player auf verschiedenen Handlungsebenen
„Dorfmultifunktionshaus“.

Das neue **Innovative Multifunktionshaus Radensleben (InMuRa)** soll:

- Platz für die evangelische **Gesamtkirchengemeinde** bieten.
- Platz für die evangelische **Kita** bieten.
- Platz für die **Ortsgemeinde/Stadt Neuruppin** bieten.
- Platz für die **Zivilgesellschaft** vor Ort bieten.
- Platz für **Gäste/Durchreisende** bieten.

Übergeordnete Projektziele

Schaffung von innovativen, zukunftsweisenden, integrativen Kultur- und Freizeitangeboten gebündelt an einem Ort.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie:

- Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Dorfbewohner und Nachbarn durch
Weiterbetrieb und Vergrößerung der Kita (künftig 40 Plätze statt derzeit 23)

Maßnahmen – Arbeitsmarkt:

- Erhaltung von Arbeitsplätzen
- Schaffung weiterer Arbeitsplätze
- Schaffung von Ausbildungsplätzen
- Schaffung von Praktikumsplätzen

Aus- und Fortbildung, lebenslanges Lernen:

- Fortbildung Ehrenamtlicher
- „Open space Radensleben“ für alle Bürger; freie Internetnutzung und
Computerkurse (PCs zur freien Verfügung)
- Berufliche Mentoringprogramme
- Verkehrserziehung
- Generationsübergreifende Angebote z.B. Computerkurse
- Bibliothek (give and take)
- Ausstellungen und Vorträge

Integrative Angebote für gesellschaftliche Gruppen

- Grundsätzlicher Ansatz: Angebote - generationsübergreifend, inklusiv, interkulturell
- Angebote für einzelne Zielgruppen: Senioren, Jugendliche und Kinder, Frauen, Männer, Sprachkurse und Sprachtandems für Geflüchtete
- Interkulturelle Angebote für Alt- und Neuradenslebener Bürgerinnen und Bürger

Einzelveranstaltungen und gemeinsame Veranstaltungen aller Kooperationspartner:

Die **Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben** als Betreiberin des Hauses plant die Durchführung folgender Veranstaltungen im neuen Multifunktionshaus:

- Frauenkreis
- Konzerte
- Musikabende
- Autorenlesungen
- Gottesdienste im Winter
- Bibliothek (give and take)
- „Open space Radensleben“ für alle Bürger; freie Internetnutzung und Kurse (PCs zur freien Verfügung)
- Ausstellungen
- Kommunikations-Café
- Führungen auf dem Campo Santo

Die Kita veranstaltet selbst Feste für die Dorfgemeinschaft und die Eltern in ihrem Einzugsgebiet. Die Kinder der Kita singen für die Senioren der Gemeinde und die Nachbarinnen und Nachbarn.

Stadt Neuruppin / Ortsgemeinde Radensleben

Um die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung zwischen dem Ortsbeirat des Neuruppiner Ortsteils Radensleben und der Kirchengemeinde Radensleben weiter zu „leben“, sollen mit dem Ziel, weitere Synergien zu schaffen, in dem geplanten Neubau auch - neben der gemeinsamen Nutzung der Veranstaltungsräume - ein Büro für den Ortsvorsteher entstehen.

Diese Erweiterung des Neubaus ist für die Radenslebener Bürgerinnen und Bürger ein Lichtblick nach langen Jahren voller Improvisation (Sitzungen unter freiem Himmel, zwischen Material und Müll in einer Werkstatt oder im Speisesaal des Senioren-Wohnparks etc.).

Bürgersprechstunden in angenehmer, vertraulicher Atmosphäre waren bisher nicht möglich. Ein unabhängiger Zugriff des Ortsbeirates auf Dokumente war ebenfalls nicht möglich. Die Dokumente wurden bislang privat gelagert.

Zur Sicherstellung der Mobilität wird der Ortsvorsteher einen Fahrdienst für mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger einrichten.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Öffentliche Veranstaltungen der Stadt Neuruppin
- Regelmäßige Nutzung als Wahllokal
- 6 x jährlich Ortsbeirat (verantwortlich: Ortsbeirat)
- Alle 2 Monate Bürgersprechstunde (verantwortlich: Ortsbeirat)
- 1 x wöchentlich Sprechstunde des Ortsvorstehers
- 2 x monatlich Kommunale „Kneipe“

Senioren-Wohnpark Radensleben

Der Seniorenwohnpark Radensleben beabsichtigt, die langjährige, erfolgreiche Kooperation mit der Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben nicht nur fortzusetzen, sondern weiter zu vertiefen. Besonders bezüglich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freut sich der Seniorenwohnpark über das KITAangebot in Radensleben. Damit wird die Attraktivität des Standortes nachhaltig erhöht.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Gemeinsame Veranstaltungen (Singen; Kinder und Senioren; Ostereiersuchen)
- Sportfest
- Gemeinsame Feste z.B. Nikolaus und Weihnachten

Hospiz Neuruppin

Ausbau der langjährigen, guten Zusammenarbeit.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Projekt „ Hospiz macht Schule“ mit Ehrenamtlichen der Gemeinde
- Ausstellungen
- Ausbildungen zum Hospizmitarbeiter
- Seminare
- Informationsveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen (Kinder und Jugendliche; ältere Menschen)

Radensleben e.V.

Der neu gegründete RadensLEBEN e.V. wird im neuen Dorfgemeinschaftshaus mindestens einmal im Monat Veranstaltungen initiieren. Verschiedene Privatiers haben ähnliches Interesse bekundet.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Treffen/Sitzungen des Vereins
- Spiele
- Filme
- Vorträge
- Public viewing
- Dorffeste

ESTAruppin e.V.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Regelmäßige Krabbelgruppen
- Zirkusprojekt Gauklerkids – junge Stars
- Informationsveranstaltungen z. B. zu unserem Projekt „Gesunde Kinder“
- Mobile Jugendsozialarbeit
- Weitere Angebote, die mit den Partnern vor Ort entwickelt werden

Evangelische Regionalakademie des Kirchenkreises

Die Evangelische Regionalakademie ist für die Erwachsenenbildung und für die Organisation und Durchführung von Weiterbildungen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter im Kirchenkreis zuständig.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Fortbildungen für die KITA-MitarbeiterInnen
- Fortbildungen für ehrenamtliche MitarbeiterInnen
- Regelmäßige Themenabende – die Themen werden gemeinsam mit dem Leitungsteam des Dorfgemeinschaftshauses erarbeitet.

Parkverein Karwe e.V.

Der Parkverein Karwe e.V. und die Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben werden eng kooperieren und beabsichtigen, vorhandene Ressourcen zu bündeln, Potenziale zu entwickeln und sich gegenseitig in ihrer Arbeit zu stärken.

Geplant sind derzeit folgende Veranstaltungen im neuen Multifunktionshaus:

- Exkursionen der Kitakinder mit kindgerechter naturkundlicher Bildung durch fachkundige Vereinsmitglieder
- Ermöglichung von Natur- und Umweltprojekten im Park
- Wissenstransfer vom Verein zur Kita und zu den Gemeindepfadfindern. Zum Beispiel kennenlernen von essbaren sowie giftigen Pflanzen, Bestimmung von Pflanzen
- Ermöglichen von Naturerkundungen durch Gemeindeglieder
- Kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten im Pfarrhaus Radensleben für Studenten/Exkursionsteilnehmer
- Nutzung der Räumlichkeiten des neu errichteten (ab Ende 2018) innovativen Multifunktionshauses Radensleben (InMuRa) von Studenten/Exkursionsteilnehmern für Veranstaltungen/Seminare
- Mithilfe seitens der Gemeindeglieder und der Gemeindepfadfinder bei der Instandhaltung des Parks
- Des Weiteren wird durch die Kooperation der Austausch zwischen den Generationen gefördert und die soziale Kompetenz der Kinder und Jugendlichen gestärkt, indem sie lernen auf fremde Menschen zuzugehen und dabei soziale Umgangsformen zu entwickeln.
- Im Rahmen des LEADER Projekts „Parksanierung“:

- Ehrenamtliche Mithilfe seitens der Gemeindeglieder und der Gemeindepfadfinder bei der Instandhaltung und Sanierung des Parks unter Anleitung einer Biologin
- Schulungen zur Parksanierung
- Verbreitung der Projektergebnisse im geplanten Dorfgemeinschaftshaus

Evangelische Schule Neuruppin

Die Evangelische Schule will künftig noch enger mit der Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben zusammenarbeiten.

Geplant sind derzeit folgende Veranstaltungen im neuen Multifunktionshaus:

- Informationsveranstaltungen für Kitakinder und Eltern
- Veranstaltungen zum Lebenslangen Lernen („außerschulischer Lernort“)

AGUS / GADAT Berufliche Schulen gGmbH

Die MitarbeiterInnen der ProWuRa werden im Rahmen der beruflichen Bildung („Kooperationsvereinbarung“) an praktischen Ausbildungen in den Fachrichtungen Heilerziehungspflege, Sozialpädagogik, Heilpädagogik, Sozialassistenten der AGUS / GADAT Berufliche Schulen gGmbH teilnehmen.

Musikschule KITA Radensleben

Zwischen der Kreismusikschule Ostprignitz-Ruppin und der Evangelischen Kita Radensleben besteht seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Musikalische Früherziehung für Kitakinder ab 4 Jahren.

Heimat und Kulturverein e.V.

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Treffen und Sitzungen des Vereins

BPRSV e.V. Abt. Rollreitschule

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Treffen und Sitzungen des Vereins

Freiwillige Feuerwehr Neuruppin – 5. Löschzug Süd OST

Geplant sind derzeit folgende **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus:

- Informationsveranstaltungen und Feste

Gemeinsame Angebote der Gesamtkirchengemeinde und ihrer KooperationspartnerInnen

Bisher sind folgende gemeinsame **Veranstaltungen** im neuen Multifunktionshaus geplant:

Gemeinsame Veranstaltungen

- Ortsstammtisch / 1 x monatlich
- Spieleabend / 1 x monatlich
- Seniorennachmittag (Ev. Seniorenkreis) / 2x monatlich
- Nachbarschaftstreffen – gemeinsam mit dem Senioren Wohnpark Radensleben / 2 x monatlich
- Kindernachmittag / 2 x monatlich
- Intergenerationenangebote: Computerkurse von Jugendlichen an Ältere; Ältere informieren Jugendliche über Ausbildungsberufe (Mentoring); Kochkurse
- Kinder- und Jugendangebote z. B. zum Thema Verkehr/Verkehrserziehung, Jugendklub, Veranstaltungen zusammen mit der Jugendfeuerwehr Lichtenberg; Berufsorientierung / 4 x monatlich
- Nachschulische Betreuung von Kindern- und Jugendlichen durch Ehrenamtliche / Wöchentlich
- Veranstaltungen insb. für geflüchtete Kinder und Jugendliche / 1 x monatlich
- Interkulturelle Veranstaltungen Geflüchtete und Einheimische / 1 x monatlich
- Sprachkurse und Sprachtandems für Geflüchtete; Mentoring-Tandems zur Berufsorientierung / 2 x monatlich
- Filmvorführung, public viewing / 1 x monatlich
- Offenes Haus: Möglichkeit zum Basteln, Singen, Stricken, kleine Nähkurse/durchgängig

Zu den regelmäßigen Veranstaltungen kommen noch die Feste und Feiern wie das Dorffest, der Martinsumzug und die Kinderfeste hinzu. Diese Veranstaltungen werden schon jetzt in **Kooperation zwischen Ortsbeirat/Stadt Neuruppin, Ortskirchenrat und Kita** organisiert. Diese Arbeit soll mit dem neuen Haus weiter vertieft und ausgebaut werden.

Ein weiteres Veranstaltungsformat ist der „Erntedank der Dörfer“. Dieses Fest wird einmal jährlich gemeinsam mit den Nachbardörfern – jeweils unter wechselnder Federführung – organisiert und durchgeführt.

Weitere Angebote/Aktivitäten



Kulturelle Angebote für Touristen / Radler und Einheimische:

Darlegung der außergewöhnlichen Dorfgeschichte aufgrund des Wirkens der Familie von Quast: Gut der Familie von Quast, dem Campo Santo an der Ostseite der Dorfkirche, einer einzigartige Friedhofsanlage nach italienischem Vorbild, die einmalig in der Mark Brandenburg ist.

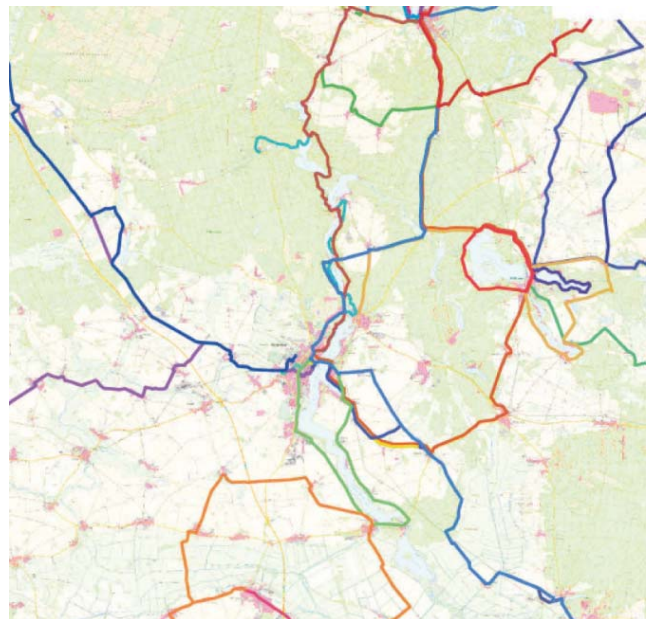
Campo Santo - @Bild: Kerstin Kerstan

Alexander Ferdinand von Quast war als Begründer des Denkmalschutzes und Konservator der Baudenkmäler in Preußen eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Kunstgeschichte mit herausragenden Kenntnissen der historischen Baudenkmäler in Deutschland und den angrenzenden Ländern. Es sollen wissenschaftliche Vorträge, Führungen, Ausstellungen und Seminare zum Leben und Wirken der Familie von Quast in Radensleben durchgeführt werden, um so die Einmaligkeit und internationale Relevanz der Radenslebener Dorfgeschichte hervorzuheben. Die Gruft des Campo Santo wird von der Gesamtkirchengemeinde an bestimmten Tagen wie zum Beispiel am Tag des offenen Denkmals für die Öffentlichkeit geöffnet. Wirkungsradius: Berlin und Brandenburg

Radwegeanbindung Radensleben:

In Radensleben verlaufen mindestens drei touristische Routen (Radverkehrskonzept RWK Neuruppin Fahrradachse Nord/Süd <östlich> als Anbindung von Fehrbellin, über Wustrau, Radensleben und dann Richtung Herzberg und Lindow).

Radensleben ist zudem ein Knotenpunkt in der Knotenpunktwegweisung für den Radverkehr im LK OPR; Richtungen Lindow, Neuruppin, Kremmen, Fehrbellin (Anlage 19).



@Bild: Radverkehrskonzept OPR (Anlage 15)

Öffnung für private Veranstaltungen: Das Haus soll zudem auch für private Veranstaltungen wie Kaffeetrinken nach der Trauerfeier, Geburtstage, Konfirmationsfeiern etc. zur Verfügung stehen.

Weitere Planung nach Fertigstellung des Neubaus:

Das Pfarrhaus (derzeitiger Kitastandort) könnte saniert werden und generationsübergreifend für weitere Bildungsangebote im Sinne des „Lebenslangen Lernens“ genutzt werden.

Gesamtkirchengemeinde Protzen – Wustrau – Radensleben
Geschäftsführer Gregor Hamsch

Wustrau, den 11. März 2018